

<b>Zeitschrift:</b>	Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
<b>Herausgeber:</b>	Staatsarchiv Graubünden
<b>Band:</b>	41 (2024)
<b>Artikel:</b>	Gutsherren, Rebmeister und Tagelöhner : Akteure und Diskurse der Bündner Weinbaugeschichte
<b>Autor:</b>	Camenisch, Martín
<b>Kapitel:</b>	Abbildungs-, Diagramm- und Tabellenverzeichnis
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1072782">https://doi.org/10.5169/seals-1072782</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Abbildungs-, Diagramm- und Tabellenverzeichnis

## Abbildungsverzeichnis

- Buchdeckel Stini und Hanspeter Pitschi bei der Jeninser Weinlese im «Selvi»-Weingarten der Familie Christian Obrecht, 1933
- Abbildung 1 «Project der Lürlibadstrasse. Unterthor bis Waldhaus», Chur 1891
- Abbildung 2 Auftritt der Winzer:innen zu Beginn des zweiten Aufzugs anlässlich der Aufführung zum 400-jährigen Calvenjubiläum im Jahr 1899 in der Churer Quader
- Abbildung 3 Werbekarte für die 1862 gegründete Weinhandlung Jörimann in Chur. Lithografie in Federmanier, ca. 1910–1920
- Abbildung 4 Übersichtskarte der Veltliner Weinberge mit Stempel der ab 1840 bestehenden Veltlinерweinhandlung von Daniel Hatz, Chur vor 1946
- Abbildung 5 «Blauer Burgunder» und «Weisser Elbling». Auszug aus «Göthe's Atlas der werthvollsten Traubensorten» (1873)
- Abbildung 6 Windschutzmauern im nördlichen Chur aus 500 Metern Höhe betrachtet. Luftbild von Walter Mittelholzer um 1925
- Abbildung 7 Johann Melchior Bösch (1749–1823), Churer Oberzunftmeister und Feldmesser. Ölmalerei um 1789
- Abbildung 8 Ausschnitt aus dem «Plan von dem Stadt-Gebiet Chur». Trigonometrische Zeichnung von Peter Hemmi, Chur 1842.
- Abbildung 9 Auszüge aus der «Mappa della Comunità di Castione» mit der Übersicht der verschiedenen Parzellnummern und -grössen, um 1741
- Abbildung 10 Malanser Torkelinnenraum mit Baumpresse aus dem 17. Jahrhundert. Chromolithografie von unbekanntem Künstler, ca. 1800–1830
- Abbildung 11 Modell der Baumkelter im Eggertorkel in Maienfeld.
- Abbildung 12 Ikonografische Darstellung landwirtschaftlicher Arbeiten im Verlaufe des Kalenderjahres. Zürcher Radierung von Conrad Meyer um 1663.
- Abbildung 13 Zwei der zwölf Monatsbilder in der Pfarrkirche Santa Maria del Castello in Mesocco, Wandmalereien um 1459.
- Abbildung 14 Schloss Marschlins in Igis, Ölmalerei von Wolfgang Wanner um ca. 1771–1777
- Abbildung 15 Auszug aus dem Tagebuch des Johann Rudolf von Salis-Marschlins (1756–1835) für Ende Oktober 1782
- Abbildung 16 Skizze des Gian Pietro Ligari (1686–1752) zur Methode des Ablegers in seinen «Ragionamenti d'agricoltura».
- Abbildung 17 Sammelbild zu den «Arbeiten der Frau in den Weinbergen». Vom Verein junger Bündnerinnen herausgegebene Fotografie, Maienfeld o. D.
- Abbildung 18 Pferdetransport des Fuhrzubers der Familie Obrecht in Jenins, Fotografie um 1940
- Abbildung 19 Gruppenfoto nach der Weinlese bei H. Herold, Chur 1932
- Abbildung 20 Wappen der bis 1840 existierenden Churer Rebleutezunft
- Abbildung 21 Zwei Weine aus bischöflichem Traubengut: Der «Molinära» 2012 und der «Churer Schiller» 2013
- Abbildung 22 Fotografische Reproduktion des um 1640 entstandenen Knillenburger Prospekts
- Abbildung 23 Skizzen des Kunsthistorikers Johann Rudolf Rahn (1841–1912) zu den Wandmalereien im Turm des Schlosses Brandis (um 1300) mit Motiven zur Weinlese
- Abbildung 24 Lehensrevers zum Completer-Lehen in Fläsch, 1. Juli 1648
- Abbildung 25 «Ursprung des Hinderen undt Vorderen Rheins», Radierung von Matthäus Merian d. Ä. (1593–1650) nach 1642
- Abbildung 26 «Geometrischer Grund-Riss der pfeffersischen Gerichten und des Calveiser-Thals im Sarganserland gelegen» von 1734
- Abbildung 27 Zwei Aufnahmen von Postalesio anlässlich der Recherchen von Pater Iso Müller (1901–1987) im Spätsommer 1955

- Abbildung 28 Titelblatt der 1640 erschienenen «Flores seraphici» von Kapuzinerpater Charles d'Arenberg (1593–1669)
- Abbildung 29 Figur des hl. Urban in der Kirche Sogn Gion in Domat/Ems
- Abbildung 30 «Das Schloss Baldenstein im Domleschg Tal», Federzeichnung von Jan Hackaert (1628–1685) um 1655
- Abbildung 31 Weinberg an der Albulamühle, Sils i. D., Kopie eines Ausschnitts aus Richard La Niccas (1794–1883) Karte zur Flusskorrektur
- Abbildung 32: Schloss Salenegg in den Weinbergen. Foto von Albert Gaudenz Risch, Architekt (1911–1996). STAGR FR XI / 043.
- Abbildung 33 «Eigentliches Verzeichnus des Passes von der Steig biss gehn Chur in Pünten. Welches sich die Keyserl. impatroniret.» Stich von Matthäus Merian d. Ä. (1593–1650) um 1629
- Abbildung 34 Bündner Herrschaft um 1750, Gemälde von unbekanntem Künstler im Schloss Bothmar, Malans
- Abbildung 35 Stammbaum der Familie von Tscharner, wohl von Johann Baptista von Tscharner (1751–1835) angefertigt
- Abbildung 36 «Prospect der Stadt Chur in Bündten», Kupferstich/Radierung (Mischtechnik) von Johann Jakob Aschmann (1747–1809) um 1787
- Abbildung 37 Johann Baptista von Tscharner (1722–1806) und sein Sohn, Johann Baptista von Tscharner (1751–1835), Öl auf Leinwand
- Abbildung 38 «Grundriß von dem Tscharnerischen Haus und Regress beÿ dem untern Thor in Chur», kartografische Zeichnung des Churer Feldmessers Johann Melchior Bösch (1749–1823) um 1795
- Abbildung 39 «Grundriß, von einem Land-Gut, in der Lachen, beÿ dem rothen Thurm gelegen, welches Ihr Weisheit Herrn Burgermeister und Bunds-President Joh. Batta. von Tscharner aelter zuständig», kartografische Zeichnung des Churer Feldmessers Johann Melchior Bösch (1749–1823) um 1795
- Abbildung 40 Zwei um 1790 entstandene Skizzen des Johann Baptista von Tscharner (1751–1835) zum Anwesen in Jenins: Das Obere Sprecherhaus samt Umschwung und als Detail daraus die «Prospettiva del Giardino Tscharner a Jenins»
- Abbildung 41 «Grundriß des Weingartens im Küchler genant zu Jenins gelegen», kartografische Zeichnung des Churer Feldmessers Johann Melchior Bösch (1749–1823) um ca. 1790
- Abbildung 42 Jenins von Südosten betrachtet, Aquarell von Johannes Franciscus Christ (1790–1845) um 1819
- Abbildung 43 Die Halbinsel Au am Zürichsee, Stich von Heinrich Bruppacher (1758–1835) um 1794
- Abbildung 44 Weinertikette des «Churer Süssdruck[s] aus dem Lochert» von Hans Tscharner (1900–1980), undatierter kolorierter Holzstich des 20. Jh.
- Abbildung 45 Soglio von Südosten, Radierung von Johann Rudolph Schellenberg (1740–1806) um 1781.
- Abbildung 46 Auszug aus dem Erbteilungsbuch von Peter von Salis-Soglio (1675–1748) aus den Jahren 1729–1747
- Abbildung 47 «Grundriss von Chur. Aufgenommen und verjüngt aufgetragen im Jahr 1823 durch Peter Hemmi»
- Abbildung 48 «Die Stadt Sondrio von der Morgenseite», Aquatinta von Johann Jakob Meyer (1787–1858) um 1831
- Abbildung 49 «Planta del Castello Masegra sopra Sondrio in Valtellina dell'I. <sup>mi</sup> S. <sup>ri</sup> Salici di Soglio fatta l'anno 1700».
- Abbildung 50 «Grundriß, von einem Gut oder Einfang, St. Margrethen genannt, nahe vor dem obern Thor gelegen», kartografische Zeichnung des Churer Feldmessers Johann Melchior Bösch (1749–1823) um 1808
- Abbildung 51 «Die Stadt Chur. La ville de Coire», kolorierte Aquatinta von Johann Jakob Meyer und Rudolf Bodmer um 1825.

- Abbildung 52 Ansicht von Chiavenna vor der Überschwemmung vom 27. Oktober 1755, Öl auf Leinwand von unbekanntem Künstler
- Abbildung 53 Das Lusthaus in Castalet bei Igis, lavierte Federzeichnung von Felix Meyer (1653–1713)
- Abbildung 54 Plan der Grenzscheidung zwischen der Grafschaft Bellinzona und dem Hochgericht Misox, 1776
- Abbildung 55 Auszug aus der «Mappa catastale di Monticello» von 1793 mit Besitzangabe zu den Brüdern Antonio, Pietro und Giovanni Zoppi
- Abbildung 56 Die «Ca’ dal Gerb» in San Vittore, bis 1817 in Besitz der Familie a Marca. Fotografie der Südfront, Thomas aus der Au Architektur + Fotografie
- Abbildung 57 Titelseite der Erstausgabe der «Verhandlungen der Gesellschaft landwirtschaftlicher Freunde in Buendten», 1780
- Abbildung 58 Auszug aus dem skizzierten Fragekatalog der Ökonomischen Gesellschaft Graubündens, verfasst von Johann Baptista von Tscharner (1751–1835) im frühen 19. Jahrhundert
- Abbildung 59 Dem Churer Stadtrat am 2. Juni 1794 gesendetes Gutachten von Hermann Müller-Thurgau (1850–1927) betreffend Zweckmässig- und Notwendigkeit der Rebenbespritzung gegen den «falschen Mehltau»
- Abbildung 60 Churer Weinlese an der Kreuzgasse, 1943

## Diagrammverzeichnis

- Diagramm 1 Rebflächen im Bündner Rheintal um 1804
- Diagramm 2 Weintraubenernte im Bündner Rheintal um 1804
- Diagramm 3 Entwicklung der Rebflächen im Bündner Rheintal, 1733–2021

## Tabellenverzeichnis

- Tabelle 1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche im Veltlin 1531 mit besonderer Berücksichtigung des Anteils an Rebbergen
- Tabelle 2 Übersicht über die Arbeiten im Veltliner Rebjahr aufgrund der Ausführungen in Gian Pietro Ligaris (1686–1752) «Ragionamenti d’agricoltura» (1727)
- Tabelle 3 Übersicht über die Arbeiten im Churer Rebjahr aufgrund der Notizen von Johann Baptista von Tscharner (1751–1835), ca. um 1800
- Tabelle 4 Rekonstruktion der Arbeiten innerhalb eines Rebjahres in Anlehnung an die Tagebucheinträge des Johann Rudolf von Salis-Marschlins (1756–1835)
- Tabelle 5 Taxen für Weinbergarbeiten in der Bündner Herrschaft um 1636
- Tabelle 6 Taxen für Weinbergarbeiten in den Vier Dörfern und in der Bündner Herrschaft um 1726
- Tabelle 7 Übersicht über den bischöflichen und domkapitularischen Güterumfang auf Churer Gebiet, um 1809 zusammengestellt von Johann Baptista von Tscharner (1751–1835)
- Tabelle 8 Übersicht über die im Stiftsarchiv Pfäfers überlieferten Erblehensverträge mit Bezug zu den Weinbergen der Bündner Herrschaft, inkl. Angabe der jeweiligen Signatur
- Tabelle 9 Übersicht über die im Stiftsarchiv Pfäfers überlieferten Urbare (U), Zinsrödel (Z), Übersichtsverzeichnisse (V) und Kataster (K) für die Bündner Herrschaft, inkl. Angabe der jeweiligen Signatur
- Tabelle 10 Übersicht über die weinbaubezogenen Lehen im Malanser Urbar von 1786
- Tabelle 11 Übersicht über die im Stiftsarchiv Pfäfers überlieferten Bestallungsbriefe für die klösterlichen Amtmänner in der Bündner Herrschaft, inkl. Angabe der jeweiligen Signatur

Tabelle 12	«Inventarium der Ligenden güteren und weingarten» der Gugelberg von Moos vor Erwerb des Schlosses Salenegg im Jahr 1656
Tabelle 13	«Inventarium des Gugelbergischen Vermögens 1834»
Tabelle 14	Übersicht über die für die Gugelberg von Moos verrichteten Grubarbeiten im Oktober 1641
Tabelle 15	Übersicht über den zwischen dem 16. November 1773 und dem 31. Januar 1774 ins Alte Gebäu transportierten Weins mit jeweiliger Angabe der Säumer bzw. Zubringer
Tabelle 16	Übersicht von Bundespräsident Anton von Salis-Soglio (1737–1806) zu den Erntergebnissen der Weingärten in Lürlibad und im Brunnengarten 1771–1780
Tabelle 17	Übersicht von Bundespräsident Anton von Salis-Soglio (1737–1806) zu den Erntergebnissen der Weingärten im Gäuggeli- und im Brunnengarten 1780–1797
Tabelle 18	Übersicht über die in der Nachlassteilung des Simon von Salis-Zizers (1736–1827) vom Jahr 1802 verzeichneten Weingärten in Zizers
Tabelle 19	Übersicht über die in der undatierten Nachlassteilung des Simon von Salis-Zizers (1777–1845) verzeichneten Weingärten und -behälter in Zizers
Tabelle 20	Übersicht über die 1898 ausbezahlten «Wingertlöhne» zu vier Malanser Weinbergen in Besitz eines Konglomerats aus Angehörigen des Familienverbandes von Salis
Tabelle 21	Abschlussrechnung des Rebmeisters (?) Andreas Hartmann zur Weinlese 1917 in den Weinbergen in Besitz eines Konglomerats aus Angehörigen des Familienverbandes von Salis
Tabelle 22	Inventar der liegenden Güter, Livellen und Kapitalien des Ministers Ulysses von Salis-Marschlins (1728–1800) im Veltlin und in der Valchiavenna, undatiert
Tabelle 23	Übersicht über den Besitz der Vertreter der Salis-Marschlins im Veltlin und in der Valchiavenna, undatiert
Tabelle 24	Weinbaubezogene Positionen in der «Mobilienabschätzung im Schloße Marschlins» vom Jahr 1810
Tabelle 25	Übersicht über die 1779–1812 in den Periodika der Bündner ökonomischen Sozietäten publizierten Aufsätze mit Bezug zum Weinbau